

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **89 (1982)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Markt-Bericht Wolle

Entgegen der Annahme, dass sich der Wollmarkt merklich beleben wird per Anfang Mai, kann zur Zeit von einem eher ruhigen Marktgeschehen gesprochen werden. Das Bild auf den Welt-Märkten veränderte sich kaum. Feine Wollen waren leicht teurer, gröbere waren unverändert. Die vielerorts erwartete Verteuerung des US- $\text{\$}$ als Reaktion auf den Falkland-Konflikt, blieb jedenfalls bis anhin aus. Der um die Auffahrts-Tage deutlich schwächere SFR brachte dem Einkäufer allerdings Nachteile. Währungsprognosen sind derart widersprüchlich, dass kurzfristig kaum darauf Rücksicht genommen werden dürfte.

Australien

Mit einem qualitativ recht geringen Angebot eröffneten die Auktionen nach der Osterpause. Fehlerhafte Wollen herrschten vor, für gute Merino Wollen musste bis zu ca. 2% mehr bezahlt werden. 14% des Angebots übernahm die AWC (vorab klettige Wollen), für den Rest traten Japan, gefolgt von Europa als Hauptkäufer auf.

Südafrika

Das Angebot an langen Wollen geht zu Ende, was eine Verteuerung von 3% zur Folge hatte; kurze und mittlere Längen plus 2%. Anfangs Mai kam dann nur noch ein kleines Quantum von ca. 10 000 Ballen zum Verkauf.

Neuseeland

Die Preise zogen bei reger Nachfrage ca. 2,5% an. Der Wool Board musste nur ca. 1% des Angebots übernehmen. Hauptkäufer: Osteuropa, China und die lokale Industrie.

Südamerika

Wie vermutet, hatte das Importembargo der EG gegen Argentinien weder auf die Versorgungslage, noch auf die Preise einen Einfluss. Die Preise lagen nominell unverändert, in den noch vorhandenen Restbeständen fanden nur kleinere Umsätze statt.

Mohair

Die Mohair-Auktion am 20. 4. zeigte rege Beteiligung und breite Qualitäts-Auswahl. 72% übernahm der Handel, der Rest ging an den Mohair Board (vorab grobe Typen). Kids plus 2,5%; feine Young Goats plus 10%; normale und gröbere Adults plus 4-5%. Da auch in Texas grössere Bewegungen stattfanden, wurde die Basis für Adults vom Board um 5% erhöht. Gute Nachfrage für feine Kids soll anhalten, entsprechend wird mit festen Preisen auf den nächsten Auktionen gerechnet.

An.

Literatur

«Handbuch der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Lederwirtschaft»

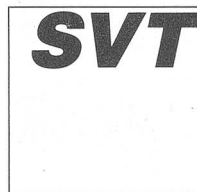
Die soeben erschienene Neuausgabe dieses umfassenden Informationswerkes zeigt deutlich, dass entgegen anderslautenden Unkenrufen, die Branche in der Schweiz über beachtliche Produktions- und Handelskapazitäten verfügt. Sind doch in diesem Buch immerhin mehr als 1600 aktiv tätige Betriebe aufgeführt, die produzieren oder handeln. Die fachlich durchdachte Aufteilung erfolgte in 21 Branchengruppen.

Weitere Verzeichnisse: Verbände, Organisationen/Bezugsquellen-Nachweis der Zuliefer-Industrien mit alphabetischem Suchregister/Alphabetisches Firmenverzeichnis aller aufgenommenen Betriebe.

Die Angaben bei den einzelnen Firmen enthalten Adresse, Telefon- und Telex-Verbindungen, Namen der Direktoren, Geschäftsleiter, Gründungsjahr, Bankverbindungen, Kapital und das genaue Fabrikations-, bzw. Verkaufsprogramm (teilweise auch aufschlussreiche Angaben über den Maschinenpark).

Das mit grösster Sorgfalt zusammengestellte repräsentative Nachschlagewerk wird bestimmt jedem in der Branche tätigen Fachmann und weiteren interessierten Kreisen im In- und Ausland wertvolle Dienste erweisen.

6. Auflage 1982, Format A5, Umfang: 220 Seiten, Preis Fr. 60.—, Herausgeber: Verlag für Wirtschaftsliteratur GmbH, Postfach 271, 8055 Zürich



**Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten**

Professor Honegger 90 Jahre alt

Am 29. April 1982 feierte Prof. Dr. Emil Honegger bei bester Gesundheit und geistiger Frische seinen 90. Geburtstag. Das Institut für Textilmaschinenbau und Textilindustrie organisierte aus diesem Anlass eine Zusammenkunft der ehemaligen Diplomanden von Professor Honegger, um mit ihm den Geburtstag zu feiern. Etwa 60 Ehemalige, darunter verschiedene Herren im Ruhestand, fanden sich zu Vorträgen, Institutsbesichtigung und Mittagessen ein und freuten sich, frühere Zeiten im Geist auffrischen zu können.